
Produktname: CD307 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08350**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	110kDa

Antigen-Informationen

Genname	FCRL5
Alternative Namen	FCRL5; FCRH5; IRTA2; Fc receptor-like protein 5; FcR-like protein 5; FcRL5; BXMAS1; Fc receptor homolog 5; FcRH5; Immune receptor translocation-associated protein 2; CD307e
Gen-ID	83416.0
SwissProt ID	Q96RD9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen FCRL5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 191-240

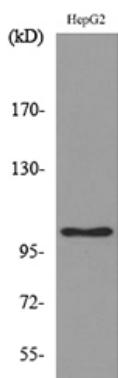
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Immunglobulinrezeptor-Superfamilie und der Fc-Rezeptor-ähnlichen Familie. Es und mehrere andere Mitglieder dieser Familie sind auf dem langen Arm von Chromosom 1 geclustert. Das kodierte Protein ist ein Typ-I-Membranprotein mit einer einzigen Membranpassage und enthält acht Immunglobulin-ähnliche C2-Domänen. Dieses Gen ist an der B-Zell-Entwicklung und der Lymphomentstehung beteiligt. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2010] Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von FCRL5 wurde in Burkitt-Lymphom-Zelllinien mit 1q21-Anomalien gefunden [MIM:113970]. Duplikation dup(1)(q21q32), Domäne: Enthält zwei Kopien eines zytoplasmatischen Motivs, das als Immunrezeptor-Tyrosin-basiertes Inhibitormotiv (ITIM) bezeichnet wird., Funktion: Kann an der B-Zell-Entwicklung und -Differenzierung in peripheren lymphatischen Organen beteiligt sein und als Marker für B-Zell-Stadien dienen. Kann eine immunregulatorische Rolle in Marginalzonen-B-Zellen spielen., Ähnlichkeit: Enthält acht Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich), Gewebespezifität: Wird in Marginalzonen-B-Zellen, Immunoblasten, Tonsillen-Keimzentrum-Zentrozyten sowie in den intraepithelialen und interfollikulären Regionen der Tonsille exprimiert. Wird in vielen Lymphomzelllinien und auf Haarzelleukämiezellen exprimiert. Die Isoformen 1, 3, 4 und 5 werden in Lymphknoten, Milz, Knochenmark und Dünndarm nachgewiesen, wobei Isoform 3 überwiegt. Sie werden in reifen und Gedächtnis-B-Zellen exprimiert und in Keimzentrumszellen (auf Proteinebene) herunterreguliert.

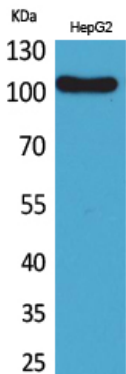
Forschungsbereich

-

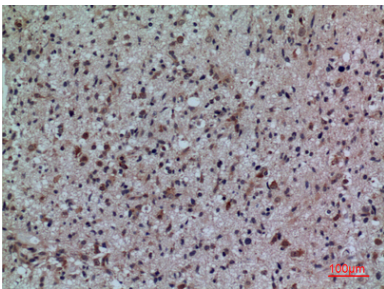
Bilddaten



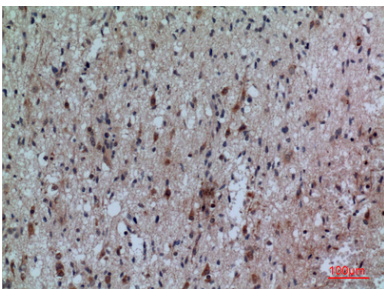
Western-Blot-Analyse von Lysat aus HepG2-Zellen unter Verwendung des FCRL5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen CD307-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100